

ANGEWANDTE PHILATELIE NR. 67

Einerseits dokumentiert der Brief die Sehnsucht nach erfrischender Bergamotte und italienischen Blütenessenzen in den Nebelschwaden der frühindustriellen Weltmetropole. Zum anderen dokumentiert er die Entstehung des modernen Markenartikels. 1709 übertrug der Parfümeur die Anschrift seines Hauses in der damals üblichen Rokoko-Schnörkelschrift auf sein Produkt. So entstand aus hochprozentigem Eau Admirable das persönlich markierte Duftwasser von Johann Maria Farina gegenüber dem Jülichplatz. Als Eau de Cologne eroberte es die Welt, ungezählte Nachahmer wie 4711 folgten. Aus gutem Grund zeichnet die einzigartige Handschrift mit der Adresse des Gründers noch heute die Marke Farina aus. Verfliegen ist nur der italienische Frühlingduft, mit dem seinerzeit von zarter Hand so mancher Brief versehen wurde.



Literatur / Quellen:
google : spiritschwepes



google :
spiritschwepes

Marketing-Cabinet
der mentalen Erfrischung

Raum für spritzige
Salongespräche
zur Geschichte
von Marke, Marketing
und Müll



Hans-Jürgen Krackher
text und zeit
Jägerallee 15
14469 Potsdam
hjk@hjktext.de
0331 81 70 40 16
0171 354 75 23

